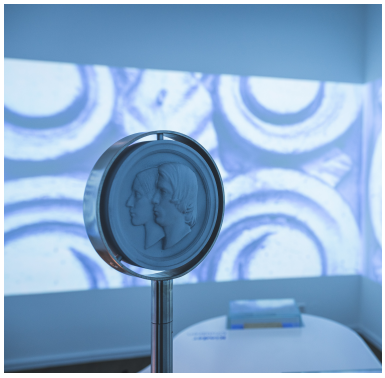
„Ein wichtiger Baustein der Musikstadt Leipzig“

Das Schumann-Haus eröffnet seine neue Dauerausstellung „Experiment Künstlerehe“ am 200. Geburtstag von Clara Schumann

Leipzig, 13.09.2019

Pressemitteilung



Ehe-Experimentierkabinett ©Christian Kern

Das neue Museum im Leipziger Schumann-Haus eröffnen heute mit einer Festveranstaltung Sachsens Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, **Dr. Eva-Maria Stange**, **Dr. Siegrid Bias-Engles** (Gruppenleiterin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien), Leipzigs Kulturbürgermeisterin **Dr. Skadi Jennicke**, **Patricia Werner** (Stellvertretende Geschäftsführerin der Ostdeutschen Sparkassenstiftung) sowie rund 200 geladene Gäste. Neben Grußworten und Gesprächsrunden u.a. mit der Kuratorin der neuen Dauerausstellung **Prof. Dr. Beatrix Borchard**, erklingt Musik von der heutigen Jubilarin Clara Schumann sowie von Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zu erleben sind die Pianistinnen **Isata Kanneh-Mason**, **Heike-Angela Moser** (Urur-Urenkelin von Clara Schumann), die Mezzo-Sopranistin **Carolin Masur**, Cellist **Peter Bruns** und das **Mendelssohn Kammerorchester Leipzig**. Moderiert wird der Festakt vom Leiter der Museums, **Gregor Nowak**, und Franziska Franke-Kern (accolade pr).

Unter dem Motto „Experiment Künstlerehe“ beleuchtet das e**rste Museum für ein Künstlerpaar** die Leipziger Zeit von Clara und Robert Schumann. Zu den **innovativen Highlights** der Ausstellung zählen **„Claras Hand“**, auf der der Besucher durch eine **Installation von Erwin Stache** Töne und ganze Werke von der Pianistin zum Klingen bringen kann. Im **Ehe-Experimentierraum** verwandeln sechs Beamer einen Raum in drei Themenwelten. Featureautorin Magdalene Melchers entwickelte dafür **„Visualisierte Features“**.

Gefördert wird die neue Dauerausstellung im Schumann-Haus mit einer Gesamtsumme in Höhe von 460.000 Euro. Zu den Förderern zählen der Bund, der Freistaat Sachsen, die Stadt Leipzig, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Leipzig sowie die Landesstelle für Museumswesen, die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur, die BW-Bank und die Mariann Steegmann Foundation. Außerdem wurde das Projekt über das Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen 2019“ vom Sächsischen Staatsministerium für Verbraucherschutz und Soziales gefördert.

„Auch **für den Bund ist es eine große Freude**, durch die Unterstützung der Ausstellung dazu beitragen zu können, dass Clara Schumann im Jubiläumsjahr aus dem Schatten ihres Mannes heraustritt und damit den Rang einnimmt, der ihr gebührt, sagte Dr. Siegrid Bias-Engles in ihrer Rede.

Leipzigs Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke ist „überzeugt, dass die neue Ausstellung im Schumann-Haus zu einem **wichtigen Baustein der Musikstadt Leipzig** wird, deren weitere Profilierung ein entscheidendes kulturpolitisches Ziel der kommenden Jahre sein wird.“

„Mit Clara Schumann würdigen wir eine der bedeutendsten Persönlichkeiten ihrer Zeit. Erfolgreich als Künstlerin und Komponistin, als Unternehmerin und im Marketing - zugleich aufopfernde Ehefrau, Mutter und liebevolle Großmutter: **Was für eine Frau!** Ostdeutsche Sparkassenstiftung und Sparkasse Leipzig gratulieren herzlich zum 200. Geburtstag und wünschen dem Schumann-Haus Leipzig und seinem engagierten Team viele interessierte Besucherinnen und Besucher für die neue Dauerausstellung“, so die Worte von Patricia Werner, Stellvertretende Geschäftsführerin der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

Insgesamt sechs Räume in der Beletage des Hauses in der Inselstraße 18 umfasst die neue Dauerausstellung. Neben den bereits erwähnten Inhalten werden u.a. die von Leipzig aus begonnenen Konzertreisen nach Dänemark und Russland (u.a. mit einem Peppers Ghost

SCHUMANNHAUS LEIPZIG

FOTOS/LOGO
we.tl/t-Yy7aIgc6lL

INFORMATIONEN
schumann-haus.de

CLARA19
clara19.leipzig.de
leipzig.travel/clara-en

PRESSE
Franziska Franke-Kern
accolade pr
Tel.: +49 341.2234267
franke@accolade-pr.de

einer Konzertszene und einem animierten Film über die Russlandreise) sowie die Ausbildung von Clara Schumann thematisiert. Außerdem erhalten die Besucher im Hörkabinett die Möglichkeit Claras und Roberts in Leipzig komponierte Werke zu hören und zu studieren. Der bereits 2015 eingeweihte Klangraum von Erwin Stache lädt weiterhin zum musikalischen experimentieren ein.

……

ÜBER DAS SCHUMANN-HAUS
Ihre glücklichen ersten vier Ehejahre verbrachten Clara und Robert Schumann in dem von Friedrich August Scheidel 1838 im klassizistischen Stil errichteten Haus in der Inselstraße 18. An ihrem 21. Geburtstag bezogen die frisch Vermählten ihr erstes gemeinsames Domizil in einem aufstrebenden neuen Stadtteil, der sich zum Zentrum des Buchgewerbes entwickelte. Zahlreiche Verlage und Buchdruckereien siedelten sich an, darunter Breitkopf & Härtel und C. F. Peters sowie F. A. Brockhaus und Reclam. In der Wohnung begrüßte das Künstlerpaar regelmäßig berühmte Persönlichkeiten wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Hector Berlioz. Hier komponierte Robert Schumann einige seiner bedeutenden Werke, beispielsweise den Liebesfrühling op. 37 zusammen mit Clara, die Frühlingssinfonie op. 38, die Dichterliebe op. 48 sowie sein Klavierquintett op. 44, das seine Frau im Gewandhaus uraufführte. 1999 kaufte die Rahn Dittrich Group das Haus und begann mit der Restaurierung nach denkmalpflegerischen Richtlinien. Gemeinsam mit der Freien Grundschule „Clara Schumann“ und dem Schumann-Verein Leipzig e.V. entstand ein einzigartiger Ort aus Museum, Veranstaltungsort und Ausbildungsstätte.

Schumann-Haus Leipzig | Inselstraße 18 | 04103 Leipzig

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 14-18 Uhr
Samstag-Sonntag 10-18 Uhr

Eintritt
6,50 Euro / 5 Euro (erm.)

Experiment Künstlerehe
Museumsleitung: Gregor Nowak
Kuratorin: Prof. Dr. Beatrix Borchard
Ausstellungsdesign: Karsten Blum – Homann Güner Blum Atelier für visuelle Kommunikation
Visualisierte Features und Features im Schumann-Saal: Magdalene Melchers
Klanginstallation „Claras Hand“: Erwin Stache
Animierter Film über die Russlandreise: Studio „Buchstabenschubser“
Auftrittsszene Clara Schumanns als Peppers Ghost: Ralph Gellwitzki

Nächste Veranstaltungen im Schumann-Haus
14. SEP • 10 – 16 UHR FÜR FAMILIEN: Neueröffnung des Museums und Inselstraßenfest

15. SEP • 11 UHR Historisches Konzert von Clara (ausverkauft)
Romeli Lichtenstein (Gesang), Peter Bruns (Violoncello), Ragna Schirmer (Klavier)

18.-22. SEP Kammermusikfestival „10 für Clara“
5 Konzerte in 4 Europ. Kulturerbestätten
Schumann-Haus, Bach-Museum, Alte Nikolaischule, Grieg-Begegnungsstätte
Antje Weithaas (Violine), Pauline Sachse (Viola), Marie-Elisabeth Hecker, Peter Bruns (Violoncello), Martin Helmchen (Klavier) u.a.

24. SEP • 20 UHR Konzert im Rahmen der Europäischen Kammermusik-Akademie Leipzig
Trio de Staël (Brüssel, Belgien)

25. SEP • 20 UHR Vogler Quartett
Streichquartette von Joseph Haydn, Grigori Frid und Robert Schumann

26. SEP • 20 UHR • SCHUMANN-HAUS
Konzert der Urur-Urenkelinnen Clara Schumanns
Heike-Angela Moser (Klavier), Anke-Christinane Beyer (Oboe, Oboe d’amore)

27. SEP • 20 UHR amarcord – »Warum bist Du so ferne?«
Gesänge von Frauen oder für Frauen, u. a. von Fanny Hensel, Ethel Smyth, Joann

28. SEP • 18 UHR Susanne Grützmann
Werke von Clara und Robert Schumann, Fryderyk Chopin

29. SEP • 11 UHR Konzert im Rahmen der Europäischen Kammermusik-Akademie Leipzig
Trio Sørlandet (Norwegen)

29. SEP • 18 UHR • SCHUMANN-HAUS
Jennifer Porto und Lauma Skride
Abschluss der Schumann-Festwochen 2019